

## Jahresbericht der Mediothek KSR 2009/10

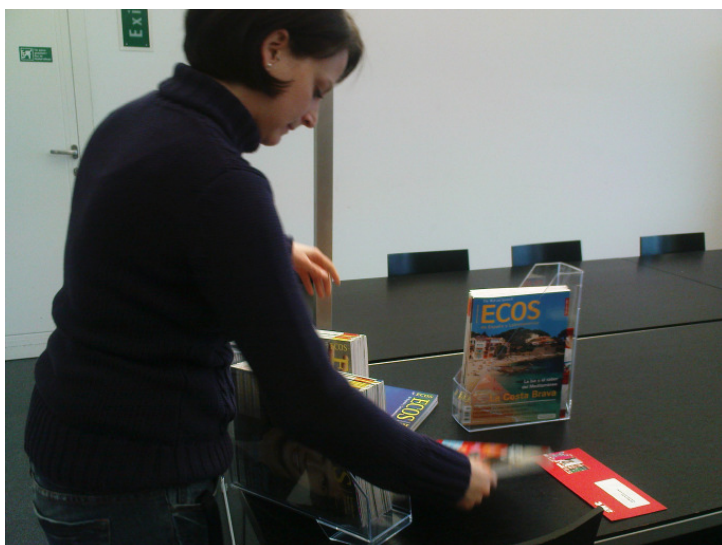
### Die Mediothek der Kantonsschule vernetzt sich

Schon seit einigen Jahren bietet die Mediothek der Schülerschaft und dem Lehrkörper eine breite Palette von Dienstleistungen an. Dazu gehört auch die Fernleihe von Medien aller Art aus Bibliotheken des Kantons Thurgau und der ganzen Schweiz. Die Zahlen stiegen in den letzten zwei Jahren markant an (2008: 171, 2009: 218).

Sagt dies aus, dass der Bestand der Mediothek zu klein ist? Wir meinen, nein. Die ansteigenden Fernleihen sprechen für das breite Themenspektrum, dem die Schüler und Schülerinnen in ihren länger angelegten, schriftlichen Arbeiten nachgehen. Stellvertretend seien folgende Büchertitel erwähnt, die bestellt wurden: „Einführung in die äussere Ballistik“, „The African honey bee“, „Der Schweizerische Nationalpark und das Val Müstair“, „Das Zervixkarzinom“ oder „Le climat en Europe au moyen age“.

Der eigene Bestand der Mediothek erfreut sich grosser Beliebtheit. Es wurden 2009 13'531 Ausleihen (inkl. Verlängerungen und Ausleihe von Kopfhörern) verzeichnet (2008: 12'237). Dies entspricht einem Tagesschnitt in einer normalen Schulwoche von 75 Ausleihen.

Hohe Ausleihzahlen sind jedoch nicht das wichtigste Anliegen einer Schulmediothek. Drei weitere Standbeine sind uns besonders wichtig: Die Mediothek soll Raum für kreative Eigeninitiative und selbständiges Lernen bieten. Die an Ort konsultierten Medien fließen denn auch nicht in die Ausleihstatistik ein. Die 12 reservierbaren PCs waren im letzten Jahr sehr gut ausgelastet und die restlichen Arbeitsplätze sind beinahe durchgehend besetzt. Die lebendige Arbeitsatmosphäre zwischen den Medien wird sehr geschätzt. Nicht selten werden mit drei bis fünf zusammengesteckten Kopfhörern Filme auf dem Fernsehgerät oder am PC angeschaut. Die Arbeitsatmosphäre wird auch von den während der Öffnungszeiten (Montag - Freitag 7.30 - 17.00 Uhr) immer anwesenden Mediothekarinnen geprägt.



Wir konnten Ende 2009 das Team mit Karin Garbely, einer I+D-Spezialistin wieder komplettieren. Es arbeiten nun mit Verena Stämpfli, Silvia Rosser und Karin Garbely drei gut ausgebildete Bibliothekarinnen in der Mediothek, die für Auskünfte aller Art immer ansprechbar sind. Beim Einkauf von Medien insbesondere wenn sie von Lehrpersonen und Schülern gewünscht werden, legen wir hohen Wert auf qualitativ gute Arbeit und Schnelligkeit.

2/2

Das zweite wichtige Standbein, das 2009 und 2010 - trotz Personalengpass - ausgebaut wurde und wird, sind Schulungen zur Informationskompetenz. Im Moment liegen die Schwergewichte einerseits bei den ersten Klassen mit einer Mediothekseinführung und Angeboten zu Quellensuche und -bewertung. Andererseits werden die oberen Klassen vor ihren längerfristigen, schriftlichen Arbeiten mit Recherchestrategien vertraut gemacht. Das Mediotheksteam freut sich, dass auch bei den Vorbereitungen zur Matura KiK den Anliegen der Informationskompetenzschulungen Rechnung getragen wird.



Das dritte wichtige Standbein, das in Zukunft ausgebaut werden soll, sind Tipps und Tricks zur Informationssuche in der virtuellen Welt. Auf dem Schulnetz werden neben den bewährten Angeboten der Digi- thek seit 2009 das Kindler Literaturlexikon im vollen Umfang elektronisch angeboten. Seit Anfang 2010 wird auf dem Schulnetz neu auch eine von Verena Stämpfli zusammengestellte Linkliste auf Delicious zur Verfügung gestellt. Ein Rechercheprotokoll und Tipps zu Suchstrategien gibt es in schriftlicher Form. Das Aufschalten auf den Webseiten der Mediothek (im Rahmen des Webauftritts der Schule) ist geplant und diese Angebote sollen in den nächsten Jahren gezielt ausgebaut werden.